



# Kinder-Lebens-Lauf

## BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

Der **Kinder Lebens Lauf** fand dieses Jahr vom **15. – 18.07.24** im Landkreis Lörrach statt.

Eine gut gefüllte Woche mit vielen Begegnungen, Gesprächen und Momenten begleitete uns.

Als Botschafterin des Kinder Lebens Laufs waren Frau Tanja Ernst mit ihrer Tochter Jule vom Autohaus Ernst & König unsere Begleitung in diesen Tagen.

Stationen des Kinder Lebens Lauf (KLL):

Ja, und schon bevor es losging, gab es eine kurzfristige Planänderung 😊.

Bereits am Morgen des 15.7.24 wurde die Fackel des KLL mit einem Heißluftballon, hinein in einen schönen Sonnenaufgang gefahren. Ein Gruß, verbunden mit Erinnerungen an alle verstorbenen Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen, sollte die Fahrt in den Himmel, hinauf zu den Wolken sein - auch für all jene, die bereits die Reise angetreten haben. Es ist schön, sie als Teil des Fackellaufs mitnehmen zu dürfen.

Am Nachmittag des 15.07.24 wurde die Fackel von fleißigen Radfahrern/-innen des Christopherus Werkes nach Obereggenen zu Familie Rieger gebracht. Hier gab es ein schönes Fest mit bunten Luftballons, leckerem Essen und tollen Leuten.

Weiter ging es am nächsten Morgen via Limousine. Mira und ihre Freundin brachten die Fackel des KLL in die Helen Keller Schule nach Maulburg. Hier wurden wir von Clown Pat erwartet und mit einer lustigen Aufführung in den Tag geschickt.

Der Weg der Fackel lief nun zum Friedhof nach Steinen an das Grab von Angelina Döring – die auch Namensgeberin der Fackel ist. Hier waren wir in kleiner Runde zusammen mit Herrn und Frau Döring. Beide erzählten uns von der Idee und der Gestaltung der Fackel und ihrer Tochter. Als Vorlage der Fackel diente der Grabstein von Angelina, der einen Engel darstellt.

Die Fackel wurde am nächsten Tag von Familie Döring in unser Büro nach Steinen gebracht.

Ein gemeinsames kleines Frühstück mit dem Bürgermeister Herrn Braun, Frau Alexandra Sieberer von der „Direct Help Better Future gGmbH“, Ehrenamtlichen, der Botschafterin Frau Tanja Ernst und dem Team des KLL ließ uns gestärkt die nächste Etappe beginnen.

Via E-Bikes wurde die Fackel nun von unseren Familienbegleiterinnen Elke Schöne und Birgit Asal, an die Karl-Rolfus-Schule nach Rheinfeldern/Herten gefahren. Ein großartiger

Empfang wurde Ihnen mit Musik, Seifenblasen, Lachen und Klatschen und Süßigkeiten bereitet. Viele Hände hielten die Fackel hoch und strahlende Gesichter waren zu sehen.

Die Reise der Fackel war auch an diesem Tag noch nicht beendet! Weiter ging es mit einem Sitztandem und jungen Radfahrern des St. Josefshauses von Hertzen zu Isa´s Ponyranch Richtung Schwörstadt. Selbst ein Treppenaufgang in Rheinfelden/Riedmatt konnte die motivierten jungen Männer und Teenager nicht aufhalten – teilweise zu Fuß wurde die Fackel nun bis zur Ponyranch getragen. Gestärkt und erfrischt übergaben sie die Fackel an Isabella Zitzen. Gemütlich im Heu verbrachte die Fackel die Nachtruhe auf dem Ponyhof.

Am nächsten Tag und der letzten Etappe in unserem Landkreis, trugen Kinder unseres Dienstes und der Ponyranch die Fackel bei einer Reitwanderung und strahlendem Sonnenschein über Wiesen nach Schwörstadt. Angekommen bei der Firma Garten & Anlagenpflege Familie Schmidt wurden wir im ersehnten Schatten mit Brezen und Getränken erwartet. Hier konnten wir uns stärken und ausruhen.

Die letzte Etappe stand nun bevor. Radfahrer des RSV Rheinfelden 1948 E.V. radelten mit der Fackel von Schwörstadt über Schildbach nach Tiefenstein im Hotzenwald auf 550 müNN. Hier wurden sie herzlich von uns und vom Team der Fischerhütte in Tiefenstein feierlich empfangen. Nach dieser fordernden Radrunde übergaben die sportlichen Herren vom Radteam die Fackel des Kinder Lebens Laufes an das Team des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bad Säckingen/Waldshut unter der Leitung von Frau Stefanie Schneider. Hier endete die Reise der Fackel durch unseren Landkreis.

Um den Abschied gebührend zu feiern, gab es eine wunderbare Brotzeit zubereitet und gespendet durch die Betreiber der Fischerhütte Familie Kunzelman. An dieser Stelle ein GROßES Danke für diese spontane Geste. Herzlichen Dank.

Gesagt sei, dass die Reise und die vielen Begegnungen, Gespräche und Menschen beim Kinder Lebens Lauf 2024 wunderschön waren. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in zwei Jahren.

Danke an alle die hier unterstützt, geplant, vorbereitet und durchgeführt haben.

Ich wünsche Ihnen und ihrer Familie eine gute Zeit

Viele Grüße

Annekathrin Nägele und Daniela Döring